

Aphasien diagnostizieren und effektiv therapieren:

Neues in der Aphasiediagnostik und –therapie mit Praxisbezügen

mit Holger Grötzbach M.A., Linguist, Dozent

Zielsetzung und Inhalte

Für die Diagnose von Aphasien stehen mittlerweile ca. ein Dutzend formaler Tests zur Verfügung. Zu ihnen kommen ein weiteres Dutzend von Fragebögen hinzu, mit deren Hilfe sprachliche Aktivitäten und die Lebensqualität der Betroffenen erhoben werden können.

Diese diagnostischen Optionen werden im Überblick mit ihren Vor- und Nachteilen vorgestellt.

Im Anschluss daran wird es um die Therapie aphasischer Störungen gehen.

Mit ca. 250 verschiedenen Therapiemethoden und –materialien sind die Möglichkeiten für die Behandlung einer Aphasie nahezu unüberschaubar geworden.

Um dennoch eine Orientierung zu erhalten, werden diejenigen Interventionen und Therapieprinzipien vorgestellt, die sich in der Praxis bewährt haben. Bei den therapeutischen Optionen wird konkret auf die Behandlung einer ausgeprägten Aphasie, Restaphasie und Sprechapraxie eingegangen.

Auf besondere Fragestellungen zur Sprechapraxie und ihrer Therapie wird eingegangen.

Detaillierte Anleitungen helfen dabei, die Optionen in die Praxis zu übertragen. Zudem werden den Seminarteilnehmer(innen) selbst entwickelte Materialien (kostenlos) zur Verfügung gestellt.

Referent

Holger Grötzbach M.A.



Holger Grötzbach studierte Linguistik, Psychologie und Philosophie in Bonn und Berlin mit den Schwerpunkten Sprach-, Sprech- und Stimm- und Schluckstörungen.

Im Anschluss an das Studium arbeitete er drei Jahre als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Max-Planck-Institut für Psycholinguistik in Nijmegen/Holland.

Danach Wechsel in die Asklepios Klinik Schaufling, zunächst als stellvertretender Leiter und seit über 25 Jahren als Leiter der Abteilung Sprachtherapie.

Seine Arbeitsschwerpunkte umfassen die Diagnose und Therapie neurologisch bedingter Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen, die Umsetzung der ICF in klinische Routinen sowie evidenzbasiertes (sprach)-therapeutisches Arbeiten.

Holger Grötzbach ist Dozent an Fachhochschulen und an der staatlichen Berufsfachschule für Logopädie in München.

Er betreut sowohl Bachelor- als auch Master-Arbeiten und hält regelmäßig Vorträge auf Kongressen.

Nebenberuflich gibt er Fortbildungen im In- und Ausland.

Seine Publikationsliste umfasst sechs Bücher sowie eine Reihe von Veröffentlichungen über Aphasien, evidenzbasiertes Arbeiten, die ICF und die Neurorehabilitation.

Zielgruppe

Logopäden, Sprachtherapeuten, klinische Linguisten, Ergotherapeuten, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen, Heilpädagoginnen, Physiotherapeuten, Pflege und angrenzende Berufe, Student(inn)en und Schüler(innen) der aufgeführten Berufsgruppen ab 3. Ausbildungsjahr.

Termine

Freitag,	24. September 2027	14.00 – 19.00 Uhr
Samstag,	25. September 2027	08.30 – 15.30 Uhr

Kursgebühr: 310,- Euro

Fortbildungspunkte: 15

Im Preis enthalten sind: Tagungsgetränke, Kaffeepausen, kaltes Buffet, Skript

Begrenzte Teilnehmerzahl: 16